Bienen Süttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 407 / 24.10.'20

- WTG sagt schweren Herzens den Weihnachtsmarkt ab
- „Dorf-Sheriff" Christian Gähring verabschiedet sich
- Bienenbüttel soll einen Wunschbaum bekommen

Archivfoto: Kieppe

Das Informationsblatt der Gemeinde Bienenbüttel

metropolregion hamburg

Mehr-Wert GARANTIE
Termingarantie
Sauberkeitsgarantie
Service-Garantie

seit über 90 Jahren
Erfolg und Qualität durch leistungsstarke Mitarbeiter

H. KATHMANN
Haustechnik GmbH

Einfach schönere Bäder

| Neue Energien | Bäder | Heizsysteme

SERVICE 24 | 365 STUNDEN TAGE

H. Kathmann
Haustechnik GmbH
Lindenstraße 8
29553 Bienenbüttel

Fon: 0 58 23 - 9 80 70
Fax: 0 58 23 - 98 07 77

info@h-kathmann.de

www.h-kathmann.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg BLZ: 258 501 10, Kto.-Nr.: 2 000 354, IBAN: DE08 2585 0110 0002 0003 54, BIC: NOLADE21UEL
Volksbank Uelzen-Salzwedel eG BLZ: 258 622 92 Kto.Nr.: 205 074 900, IBAN: DE09 2586 2292 0205 0749 00, BIC: GENODEF1EUB

Büro des Bürgermeisters
Herr Dr. Franke
Zimmer 1.09 **buergermeister@bienenbuettel.de**
Vorzimmer (0 58 23) 98 00 -11
Frau Köhncke **a.koehncke@bienenbuettel.de**
Zimmer 1.10

Personal
Frau Grabbe (05823) 9800 -50
Zimmer 1.02 **c.grabbe@bienenbuettel.de**
Kämmerei
Herr Schmitter
Zimmer 1.11 **t.schmitter@bienenbuettel.de**
Gemeindekasse
Herr Clasen (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.14 **b.clasen@bienenbuettel.de**
Steueramt
Frau Graf (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **c.graf@bienenbuettel.de**
Frau Huske (05823) 9800-43
Zimmer 1.12 **c.huske@bienenbuettel.de**
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.03 **a.schwiers@bienenbuettel.de**
Ordnungsamt
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **s.rieth@bienenbuettel.de**
Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.04 **h.pochanke@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **e.doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Frau Meyer (0 58 23) 98 00-13
Zimmer 0.10 **s.meyer@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.03 **standesamt@bienenbuettel.de**
Allgemeine Stellvertreterin
Bauamtsleiterin
Frau Heitmann
Zimmer 1.17 **i.heitmann@bienenbuettel.de**
Bauamt/Bebauungspläne
Herr Taeger (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.01 **p.taeger@bienenbuettel.de**
Frau Braun-Ludolfs (0 58 23) 98 00 -36
Zimmer 1.03 **f.braun-ludolfs@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **k.ihly@bienenbuettel.de**
B. Klinner (0 58 23) 98 00 -34
Zimmer 1.04 **b.klinner@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Jäkel (058 23) 98 00 -35
Zimmer 1.03 **j.jaekel@bienenbuettel.de**
Bauamt
Herr Viebrock (0 58 23) 98 00 -50
Zimmer 1.02 **a.viebrock@bienenbuettel.de**

Bitte haben Sie Verständnis, dass während der Corona-Pandemie die Vergabe von Terminen nur nach vorheriger telefonischer Absprache möglich ist.

Gemeindejugendbeauftragter
Herr Raatz (01 75) 5 18 90 25
Zimmer 0.09 **axel.raatz@lebensraum-diakonie.de**
Gleichstellungsbeauftragte
Frau Schulz (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.09 **m.schulz@bienenbuettel.de**
Bücherei: (0 58 23) 9 54 83 31
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad: (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de
Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (0151) 65 45 46 06

Ford Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- u. Gebrauchtwagen-Verkauf
Leasing und Finanzierung
Reparatur aller Fabrikate
schnell · pünktlich · fachgerecht
DEKRA-Abnahme
2x wöchentlich
Wintercheck ab 15€ (zzgl. Material)
Freie Tankstelle
Soft-Wash-Waschanlage
mit Servicekraft
Kurze Straße 3a · 29553 Bienenbüttel · Tel. (0 58 23) 83 06

Haus RALF DEHNING Immobilien
Bahnhofstraße 29 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 0 58 23-9 55 30 15
Unsere Leistungen sind für Sie als unser Auftraggeber/Anbieter
KOSTENFREI
· Erstellung einer Wertexpertise Ihrer Immobilie
· Erstellung eines Energieausweises · Erledigung aller Formalitäten bis hin zum Notartermin · umfangreiche und kompetente Beratung
· Professionelle Vermarktung in modernen Medien
· Kundenkartei für Kaufinteressenten
Auch in Ihrer Nähe:
Bad Bevensen · Uelzen · Ebstorf · Bad Bodenteich · Reppenstedt · Bleckede
www.ralf-dehning-immobilien.de

Viele Neuigkeiten aus dem Rathaus

Grußwort des Bienenbütteler Bürgermeisters Dr. Merlin Franke

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Bienenbütteler,

da Rat und Verwaltung in den vergangenen Monaten einiges beschlossen oder erreicht haben, fällt mein Beitrag in diesem Heft länger aus:

Neuer Parkplatz am Bahnhof

Die Arbeiten an unserem neuen Bahnhofsparkplatz sind nun abgeschlossen und es ist davon auszugehen, dass dieser bereits für die Nutzung freigegeben ist, wenn dieses Heft erscheint. Die neuen Parkplätze sollen dabei helfen, die stellenweise immer wieder angespannte Parkraumsituation in Bienenbüttel zu verbessern. Zugleich soll es auch das Pendeln mit dem Metronom attraktiver machen. Dieses Projekt steht daher auch in Verbindung mit der Vollmitgliedschaft im Hamburger Verkehrsverbund seit diesem Januar.
Die Gesamtkosten für die Erstellung belaufen sich auf zirka 410 000 Euro. Aus Fördermitteln werden zirka 300 000 Euro von der Landesnahverkehrsgesellschaft und zirka 55 000 Euro von der Metropolregion erwartet. Mit dem Ausschreibungsergebnis befand sich die Verwaltung rund 36 500 Euro (-5,5 Prozent) unterhalb der Kostenschätzung. Die neuen Parkplätze wurden bewusst leicht über den Normmaßen hergestellt und folgen damit den gängigen Expertenempfehlungen. Darüber hinaus wurde Leerrohre für E-Ladesäulen vorgesehen und verschließbare Fahrradboxen aufgestellt. Wenn Sie Interesse an der Anmietung einer Fahrradbox haben, melden Sie sich gerne bei uns im Rathaus.

Spielplätze in Grünhagen und Steddorf neu

Im Bereich des Dorfgemeinschaftshauses Grünhagen konnte ein neuer Spielplatz erstellt werden. Hierzu hatte sich die Dorfgemeinschaft entschieden, die vorhandenen Spielplätze zentral am Dorfgemeinschaftshaus zusammenzulegen und stellenweise zu erneuern.

Dr. Merlin Franke.

Für die Verwirklichung waren nicht unerhebliche Umweltplanungen notwendig, welche zu einem verhältnismäßig langen Projektzeitraum geführt haben. Dennoch konnte hier ein guter Kompromiss gefunden werden. Das Ergebnis kann sich aber in jedem Fall sehen lassen! Vielen Dank an das Team vom Bauhof und Bauamt. Die Arbeiten am neuen Spielplatz in Steddorf am Baugebiet Wellbruch II laufen nun endlich voll an. Hier kam es corona-bedingt über Monate zu Lieferengpässen. Wir freuen uns zusammen mit der Dorfgemeinschaft sehr, dass es auch hier weitergeht.

Tiefbaumaßnahmen und Dorferneuerung

Der Abschluss der Dorferneuerung in Steddorf für zirka 1,3 Millionen Euro war zugleich der Beginn der Dorferneuerung in Bornsen mit zirka 340 000 Euro Volumen. Hier wird in den kommenden Monaten der Dorfkern neu gestaltet und es ist daher mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Die Dorferneuerung Varendorf mit einem Volumen von zirka 1,4 Millionen Euro konnte ebenfalls durch eine Fristverlängerung „gerettet“ werden. Hier steht die Auftragsvergabe vor dem Druck dieses Heftes kurz bevor. An allen Maßnahmen ist der Landkreis unterschiedlich hoch beteiligt und es wurden Zuschüsse aus dem Dorferneuerungsprogramm eingeworben. Dies schont die Gemeindekasse und verringert Anliegerbeiträge.

Mehrzweckzentrum (Neubau Ilmenauhalle)

Die Gremien der Einheitsgemeinde haben nach vorangegangenen Berechnungen und Beratungen beschlossen, die Ausschreibung für ein neues Mehrzweckzentrum (MZZ) zu erstellen. Geplant ist der Neubau einer Dreifeldhalle mit einer Tribüne für 150 Personen, Schießstand für die Schützengilde und Lager- und Seminarräumen vorzubereiten. Damit ist eine Grundsatzentscheidung unter anderem auch über die Größer einer neuen Halle getroffen worden.
Die Kosten werden aktuell auf zirka 8,85 Millionen Euro geschätzt. Der Eigenanteil der Einheitsgemeinde könnte bei zirka 3 Millionen Euro liegen und soll (Stand jetzt) aus außerordentlichen Erträgen, dem Baulandverkauf, gedeckt werden. Da es wirtschaftlicher ist, einen Generalunternehmer mit dem Bau des neuen MZZ zu beauftragen, haben die Gremien dies beschlossen.
Die aktuellen Zeitpläne (Achtung, hier kann es noch zu Verschiebungen kommen!) gehen von einer Fertigstellung im Jahr 2023 aus. Baubeginn könnte zum Jahreswechsel 2021/2022 sein.
Um keine Zeit zu verlieren, wurde neben der Wirtschaftlichkeitsberechnung bereits die Bauleitplanung, Baugrunduntersuchung und so weiter umgesetzt beziehungsweise angeschoben.

Einwohnerzahl leicht gesunken

Die Einwohnerzahl der Einheitsgemeinde Bienenbüttel mit Erstwohnsitz ist vom 30. Juni 2019 bis zum 30. Juni 2020 von 6750 Einwohner auf 6702 Einwohner gesunken. Das ist ein Minus von 48 Einwohnern in zwölf Monaten. Es zeigt zugleich, dass wir gut daran tun, eine möglichst konstante Entwicklung im Rahmen des beschlossenen Siedlungskonzeptes weiter zu verfolgen. Die Gremien werden hierzu noch in diesem Jahr beraten.

Kläranlage

Die Baugenehmigungen für die energetische Sanierung der Kläranlage liegt für die drei Stufen Biologie, Vererdung und mechanische Reinigung seit Kurzem vor. Die Ausschreibungen sind zum Druck dieses Heftes vermutlich bereits veröffentlicht. Dieses Projekt ist neben dem MZZ ebenfalls ein millionenschweres Projekt. Auch wenn die Anlage vielen nur über die Abwassergebühr oder bei Spaziergängen nördlich von Hohenbostel bekannt ist, gibt es hier viel zu tun.

» Fortsetzung S. 4

SENIORENHILFEEINRICHTUNG „HAUS ILMENAUBLICK“

Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel
Telefon (0 58 23) 16 52
Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail Haus-Ilmenaublick@t-online.de

Seit 1981

Gute Pflege muss nicht teuer sein!

Bei uns sind Sie in besten Händen!

» Fortsetzung von S. 3

Ziel ist es, die stellenweise stark sanierungswürdige Kläranlage zu ertüchtigen und zugleich erhebliche Mengen an Energiekosten einzusparen. Nach Abschluss der Sanierung werden hier zirka 100 Tonnen CO2 pro Jahr eingespart werden. Es damit das größte Umweltprojekt in der Geschichte der Einheitsgemeinde. Dazu wird der notwendige LKW-Verkehr zum Abtransport von Klärschlamm mindestens um das Zehnfache verringert.

Haushalt 2021

Die Haushaltsberatungen der Einheitsgemeinde für den Etat 2021 haben bereits begonnen. Die Haushaltslage im ordentlichen Ergebnis ist nach wie vor angespannt. Im außerordentlichen Ergebnis strebt die Verwaltung einen ausgeglichenen Haushalt an. Die meisten Sitzungen zum Haushalt sind öffentlich und finden corona-bedingt im Feuerwehrhaus Bienenbüttel statt. Die Besucherzahl ist jedoch begrenzt.

Digitalisierung Rathaus

In den vergangenen Wochen wurde in der Kernverwaltung ein neues Dokumentenmanagementsystem eingeführt (kurz: DMS). Dies ermöglicht die Ablage aller Daten deutlich strukturierter und voll digital vorzunehmen. Es bildet zugleich das Herzstück für die weitere Digitalisierung, die wir bereits vor zirka zwei Jahren begonnen haben.
Ferner ist es uns bereits gelungen, zirka 80 Prozent der Kernverwaltung für mobiles Arbeiten mit sogenannten Konvertibles auszustatten. Ebenfalls 80 Prozent der Mitarbeiter können bei entsprechender Internetverbindung sicher und verschlüsselt von zu Hause aus arbeiten. Basis bildete eine Arbeitsplatzanalyse und entspricht 100 Prozent der dafür geeigneten Arbeitsplätze.
Auch der Bauhof wurde bereits vor einiger Zeit mit Smartphones ausgestattet. So können Informationen und Aufträge deutlich besser ausgetauscht werden. Weitere Projekte sind in Planung, sodass auch die Kosten für IT weiter ansteigen werden.

Rathaus und Serviceleistungen unter Corona-Bedingungen

Das Rathaus steht Ihnen auch weiterhin zur Seite und wir werden weiterhin für Sie individuelle Termine vergeben. Dies hat für Sie so wenig wie möglich Wartezeit zur Folge. Der Eingang zum Einwohnermeldeamt/Rathaus befindet sich seit einigen Monaten im Mühlenbachzentrum (alte Bücherei). Im Einwohnermeldeamt können Sie auch ohne festen Termin erscheinen, bringen Sie dann nur gegebenenfalls Wartezeit mit. Mit einem Termin kommen Sie in jedem Fall schneller dran. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir in jedem Besuchsfall Ihre Kontaktdaten für eine mögliche Nachverfolgung von Infektionen aufnehmen und eine begrenzte Zeit aufbewahren. Für alle anderen Bereiche vereinbaren Sie bitte einen Termin. Als neuen Service haben wir für Sie individuelle Anrufbeantworter geschaltet. Sie können so den Mitarbeitern auch außerhalb der normalen Öffnungszeiten gern eine Nachricht hinterlassen. Sollten Sie hierbei einmal zu einem anderen Mitarbeiter durchgestellt werden, ist der betroffene Mitarbeiter länger abwesend. Per E-Mail sind wir nach wie vor am besten zu erreichen. Wir freuen uns auf Sie!

Liebe Bienenbüttelerinnen, liebe Bienenbütteler,
die Fallzahlen um unseren Landkreis herum nehmen leider stetig zu. Auch um Deutschland herum verschlechtert sich die Lage wieder zusehends. **Daher verbinde ich dieses Grußwort mit der eindringlichen Bitte und Aufforderung, sich an die geltenden Vorgaben zu halten und größtmögliche Vorsicht walten zu lassen.**
Helfen Sie weiter mit, besonders gefährdete Mitmenschen und stark betroffene Wirtschaftsbereiche zu schützen. Bisher sind wir in Deutschland, dem Landkreis Uelzen und der Einheitsgemeinde Bienenbüttel auch Dank Ihrer Umsicht sehr gut durch diese Krise gekommen. Lassen Sie uns alle versuchen, dass es so bleibt.
Vielen Dank dafür!
Wie immer gilt: Bitte geben Sie Ihre Fragen, Anregungen und konstruktive Kritik gerne an mich weiter!
Beste Grüße und bleiben Sie und Ihre Familien gesund!

Herzlichst,
Ihr Dr. Merlin Franke
Bürgermeister

Termine *Bienenbüttel informiert*

Redaktionelle Texte (nicht länger als eine halbe Seite DIN A4), gerne mit Fotos im jpg-Format (Fotos mit 300 dpi und nicht im Word-Dokument eingebunden), bitte an die

Gemeinde Bienenbüttel:
infoheft@bienenbuettel.de schicken.

Zwecks Aufgeben einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Allgemeine Zeitung, Birgit Hauschild, Telefon (05 81) 97 18 09 17 11, oder unter E-Mail birgit.hauschild@cbeckers.de.

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinungstag
November	6. November	21. November
Dezember	4. Dezember	19. Dezember

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel,
Marktplatz 1,
29553 Bienenbüttel

Druck und Verlag;
C. Beckers Buchdruckerei GmbH und Co. KG
Gr. Liederner Straße 45,
29525 Uelzen

Redaktion:
Redaktionsleiter
Lars Becker
Redaktion Sonderthemen,
Tel. (0581) 80 89 12 22

Anzeigen: Heike Köhn (verantw.)

Sprechstunde für die Jugend

Die Jugendsprechstunde kann leider zurzeit wegen der coronabedingten eingeschränkten Rathaus-Nutzung weiterhin nicht am gewohnten Ort (Zimmer 0.09) stattfinden, persönliche Rückfragen und Gespräche beim Gemeindejugendbeauftragten Axel Raatz unter der Telefonnummer (01 75) 518 90 25 oder per E-Mail an axel.raatz@lebensraum-diakonie.de sind möglich.

26 www.GartenSommer.de
Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.
SIE sollten NICHT zu lange warten – holen SIE sich JETZT schon den „SOMMER" in IHREN Garten! Alle Arbeiten rund um Haus & Garten, z. B. Gartengestaltung & -pıege, Pıaster(reparatur)arbeiten, Natursteinmauern, Rollrasen, Grabpıege und Gestaltung … fachgerecht, freundlich und zuverlässig. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Ein friedliches Miteinander

„Dorf-Sheriff“ Christian Gähring verabschiedet sich

Liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler,

seit 2007 habe ich jetzt meinen Dienst in Bienenbüttel versehen. In dieser Zeit hat es viele spannende und lustige, aber auch traurige und anrührende Einsatzanlässe und Begegnungen gegeben. Ich kann sagen, dass die letzten dreizehn Jahre die schönsten in meiner beruflichen Laufbahn gewesen sind.

Seit dem 1. Oktober dieses Jahres wartet nun eine neue Aufgabe auf mich. Ich darf die Leitung der Betrugsabteilung beim Kriminalermittlungsdienst in Uelzen übernehmen. Eine Aufgabe und Herausforderung, auf die ich mich sehr freue, auch wenn ich Bienenbüttel nur schweren Herzens verlasse.

Die Wache in der Bahnhofstraße 33 wird weiterhin besetzt sein. Ansprechpartnerin für Sie ist PK’in Nina Bartsch, die bereits seit 2019 hier im Dienst ist.

Ich wünsche allen Bienenbüttelerinnen und Bienenbüttelern für die Zukunft alles Gute und ein friedliches Miteinander!

Ihr „Dorf-Sheriff“
Christian Gähring

Polizeioberkommissar Christian Gähring bedankt sich bei allen Bienenbüttelern und wünscht ihnen alles Gute. FOTO: PRIVAT

Spendenaufruf – die Gemeinde sagt Danke!

Bienenbüttel. Die Gemeindeverwaltung hatte in dem Informationsflyer „Bleiben Sie zu Hause!“, der mit dem Uelzener Anzeiger verteilt wurde, im März 2020 einen Spendenaufruf veröffentlicht. Bis heute sind 315 Euro auf dem angegebenen Konto der Gemeinde eingegangen. Die gesamte Spende wird nun den Schüler der Bienenbütteler Grundschule zur Verfügung gestellt. Vielen Dank für die Spenden, die Kinder werden sich freuen!

Graefke’s Fleischwaren GmbH
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine“
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

vom 21. bis 24. Oktober 2020

Kotelett, vom Susländer	1 kg	**13,80 €**
Rumpsteak	1 kg	**27,90 €**
Breslauer	100 g	**0,89 €**
Knappwurst	100 g	**0,89 €**

vom 28. bis 31. Oktober 2020

Kasseler Lachsbraten	1 kg	**9,90 €**
Th. Mett	1 kg	**9,90 €**
Bockwurst, im Glas, 8 Stück = 600 g	Stück	**4,50 €**
Holst. Bauernmettwurst	100 g	**1,99 €**

vom 4. bis 7. November 2020

Gem. Hack, h. + h.	1 kg	**8,90 €**
Dicke Rippe, vom Susländer	1 kg	**8,90 €**
Hamburger Gekochte	100 g	**1,59 €**
Dom. Schinken	100 g	**2,99 €**

vom 11. bis 14. November 2020

Putenschnitzel, gew. oder natur	1 kg	**10,90 €**
Tafelspitz	1 kg	**12,90 €**
Mortadella/Fleischkäse, eigene Herst.	100 g	**0,89 €**
Magensülze	100 g	**1,29 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Jeder Meldung wird nachgegangen

Hinweise zu defekten Straßenlampen

Bienenbüttel. Oftmals wird die Verwaltung dankenswerterweise darauf hingewiesen, dass Straßenlampen schon seit einiger Zeit defekt sind. Dafür gibt es in der Regel einen einfachen Grund: Aus Kostengründen wird fast immer versucht, mehrere Straßenlampen auf einer sogenannten „Lampentour“ zusammen reparieren zu lassen. Dies spart in der Regel viel Steuergeld und Arbeitszeit, da meistens Hilfsmittel wie zum Beispiel ein Hubwagen benötigt werden. Selbst mithilfe dieser Maßnahmen betragen die Kosten allein für die Betriebsaufwendungen der Straßenbeleuchtung in der Einheitsgemeinde rund 60 000 Euro jährlich (sinkende Tendenz). Hinzu kommen an dieser Stelle noch Zeit und Kosten des zuständigen Personals. Würde beispielsweise nur ein Leuchtmittel gewechselt werden, könnten so schnell mehrere hundert Euro nur für diese eine Reparatur zusammenkommen. Trotz aller Bemühungen kann es dennoch zu Zeitverzögerungen bei der Reparatur der Straßenlampen kommen, weil bei den Herstellern oftmals nur noch eine geringe Menge an Ersatzteilen bereitgehalten wird.

Die Reparatur einer Straßenlaterne kann sich manchmal etwas hinziehen. Die Verwaltung bittet dafür um Verständnis. FOTO: ARCHIV

In Ausnahmefällen kommt es leider auch schon einmal vor, dass eine Straßenlampe die gerade repariert wurde, aufgrund ihres Alters erneut mit einem weiteren anderen technischen Defekt ausfällt. Bei den Reparaturarbeiten, die in aller Regel am Tage stattfinden, werden zwecks Überprüfungsmaßnahmen die Straßenlampen angeschaltet, um die Arbeiten ausführen und auch abschließend prüfen zu können.

In besonderen Fällen, insbesondere wenn es zu einem Totalausfall der Beleuchtung in einem Straßenbereich gekommen ist, kann zu Testzwecken die Beleuchtung ausnahmsweise auch am Tage eingeschaltet sein.

Allen Störungsmitteilungen wird seitens der Verwaltung und der beauftragten Firma mit dem Ziel nachgegangen, die Straßen schnellstmöglich wieder zu beleuchten.

„Haben Sie keine Scheu sich zu melden!“, bitten die Mitarbeiter aus der Bienenbütteler Verwaltung. Oftmals werde ihnen viel zu spät mitgeteilt, dass eine Straßenlampe schon seit Wochen nicht funktioniert. Bis die Reparatur vorgenommen wird, können in diesem Fall ebenfalls noch mehrere Wochen vergehen.

Störungsmeldungen können Frau Braun-Ludolfs, am besten per E-Mail an f.braun-ludolfs@bienenbuettel.de, über das Kontaktformular auf der Homepage oder unter Tel. (058 23) 98 00-36, mitgeteilt werden.

Neue Aktion: Kostenlose Laubabgabe am 14.11.

Bienenbüttel. Die Einheitsgemeinde Bienenbüttel bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern erstmals und testweise am Sonnabend, 14. November, in Kooperation mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Uelzen (AWB) die Möglichkeit, mit einer Laubsammelaktion das angefallene Herbstlaub in der Zeit von 8 bis 10.30 Uhr auf dem Ilmenauhallenparkplatz in der Niendorfer Straße 11 kostenfrei zu entsorgen. Das Laub muss zur reibungslosen Entsorgung zwingend in Säcken oder Big Bags angeliefert werden. Da die Gemeindeverwaltung den Andrang nicht einschätzen kann, bringen Sie bitte ausreichend Wartezeit mit und achten Sie auf das geltende Abstandsgebot! Das Angebot gilt für die gesamte Einheitsgemeinde!

EINBAUKÜCHEN
Morena Peters
Bahnhofstraße 18
29574 Ebstorf
Tel. 0 58 22 - 34 78
Fax 0 58 22 - 36 84
www.einbaukuechen-peters.de
NUR KOCHEN
MÜSSEN SIE SELBER!

MERKELEKTRIK
Sascha Merkel
Elektrotechnikermeister
Kiesweg 8 · 29553 Bienenbüttel / Rieste
· Elektroinstallation · Planung · Wartung · Automation
Telefon 05823 / 95 44 9 44
Mobil 0151 / 463 12 485
merkelektrik.de
merkelsascha@gmx.de

Förderung ermöglicht EUTB-Ausbau

Unterstützungsangebot des DRK wird bis Ende 2022 verlängert

Uelzen/Landkreis. Seit September 2018 bietet das DRK-Kreisverband Uelzen die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für Stadt und Landkreis Uelzen an. Die Beratung unterstützt Menschen mit Behinderungen im Alltag und im Berufsleben.

Jetzt wurde das Projekt, gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), bis Ende Dezember 2022, verlängert. Und zwar über den Erstantrag hinaus. „Das zeigt, dass wir in der Beratung sehr gute und verlässliche Arbeit geleistet haben“, sagt Tim Meierhoff, Vorstandsvorsitzender des DRK-Kreisverbands.

Die weitere Förderung ermöglicht es, einen der bisher ehrenamtlichen Mitarbeiter (Peer-Berater) einzustellen und so die Möglichkeiten der Beratung weiter auszubauen. Dem wesentlichen Ziel der EUTB, die Beratung von Betroffenen für Betroffene auszubauen und zu fördern, wird damit Rechnung getragen. Die Peer-Berater verfügen über besonderes Expertenwissen und ein umfangreiches Netzwerk, auf dem sie aufbauen können. Und genau dieses Wissen geben die Berater an die Ratsuchenden weiter.

Petra Haberland, EUTB-Beraterin beim DRK-Kreisverband Uelzen. FOTO: PRIVAT

„Wir unterstützen Sie dabei, Ihren eigenen Weg zu finden, zeigen Möglichkeiten auf und informieren. Vor einer Antragstellung zeigen wir, welche Anträge und Formulare bei welcher Behörde eingereicht werden müssen, damit Leistungen übernommen werden“, erläutert die EUTB-Beraterin des DRK-Kreisverbands, Petra Haberland.

„Egal, ob Sie eine kurze Information brauchen, eine intensivere Beratung benötigen, oder auch Begleitung in einem längeren Prozess wünschen, wir richten uns nach dem was Sie möchten und brauchen.“ Die Beratung ist kostenlos.

Das Team der EUTB führt regelmäßig Beratungen durch. Um eine vorherige Terminabsprache wird gebeten, die Berater sind telefonisch unter Tel. (05 81) 903 21 92 oder per E-Mail an eutb@drk-uelzen.de zu erreichen.

Ansprechpartner
DRK-Ortsverein Bienenbüttel

Susanne Ewald, Vorsitzende/ Tel. (058 23) 95 59 25
(Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr,
sonst Anrufbeantworter)
E-Mail: susanne.ewald.drk@web.de

Marie-Luise Held, Stellvertreterin / Tel. (058 23) 12 94

Marlies Ebinger, Schatzmeisterin / Tel. (058 23) 72 43
E-Mail: marliesebinger@t-online.de

Aktion „Tannenbaum für die Gemeinde Bienenbüttel“

Wer hat einen Tannenbaum für die Gemeinde? SYMBOLF.: ARCHIV

Bienenbüttel. Die Gemeinde Bienenbüttel sucht für dieses Jahr wieder Spender für einen Weihnachtsbaum zum Aufstellen auf dem Marktplatz vor dem Rathaus.

Wer seinen Tannenbaum als strahlenden Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz erleben möchte, kann sich an Frau Braun-Ludolfs im Rathaus wenden (E-Mail f.braun-ludolfs@bienenbuettel.de, Tel. (058 23) 98 00 36).

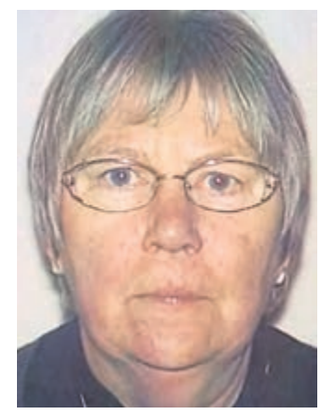
Rechtzeitig gesehen werden rettet Leben

Seniorenbeirat startet Aktion zur Unfallverhütung

Bienenbüttel. Manchmal muss uns ein „Zufall“ auf die Sprünge helfen. So auch bei einer Situation, die Marie-Luise Held sah: Eine Frau mit ihrem Rollator – und auch noch mit dunkler Kleidung – wurde blitzschnell von der Dunkelheit „verschluckt“.
Das rief Held, die auf Vorschlag des Landfrauenvereins Mitglied im Seniorenbeirat ist, auf den Plan, eine Aktion durch den Seniorenbeirat zu starten.
Ihrem Vorschlag, zu untersuchen, wie man Unfälle besser verhindern könnte, folgte der Seniorenbeirat einstimmig. Beiratsvorsitzender Dieter Heinemeyer nahm Kontakt mit der Niederlassung der Firma Lappe im Ort auf, da diese auch verschiedene Modelle von Rollatoren im Angebot hat. Es wurde vereinbart, dass in der anberaumten Sitzung des Seniorenbeirates Rollatoren vorgeführt und die Ausstattung mit Beleuchtung erläutert wird. Harald Mißfeldt, Kundenbetreuer für Reha-Technik, führte verschiedene Rollatoren-Modelle vor. Auch auf das Hauptanliegen des Seniorenbeirates, mehr über die Ausstattung der Rollatoren mit Lampen/Lichtsignalen zu erfahren, ging er ein. Seine entscheidende Antwort, „Es gibt Lampen, die für alle Rollatoren geeignet sind“, kam sehr positiv an. Also benötigen Rollatorenbesitzer kein neues Gefährt, um sich für andere Verkehrsteilnehmer sichtbarer zu machen. Auch die Kostenfrage wurde beantwortet:

Der Seniorenbeirat – oder besser gesagt: Marie-Luise Held – hat sich eine Aktion überlegt, um Rollatorenbesitzer vor Unfällen zu schützen. FOTOS: DPA/PRIVAT

„Für eine Lampe zur Ausleuchtung des Weges voran und einen roten Rückstrahler (mehrere Modelle stehen für eine Gesamtausstattung zur Auswahl) liegen die Kosten bei rund 20 Euro.“
Bürgermeister Dr. Merlin Franke fand lobende Worte und erklärte: „Diese Aktion ist wunderbar! Die Gemeinde wird für die ersten 50 Ausrüstungen jeweils fünf Euro beisteuern.“
Die Firma Lappe war schon bei der Terminabsprache gefragt worden, ob sie Aktion ebenfalls unterstützen würde. Mißfeldt versprach, dass die Firma Lappe für eine Ausrüstung am Rollator (ob alt oder neu) einen Preisnachlass von 25 Prozent gewähren wird. Der Seniorenbeirat will für seine Aktion ebenfalls einen finanziellen Anreiz geben. Die Höhe wird noch festgelegt.
Die nächste Sitzung soll am Freitag, 30. Oktober, ab 15 Uhr im Feuerwehrhaus Bienebüttel stattfinden.
Dann soll der Zuschuss festgelegt und die Aktion im Detail besprochen werden.
Die Ausrüstung kann dann am Sonnabend, 7. November, kann von 9 bis 13 Uhr in der Filiale der Firma Lappe an der Bahnhofstraße 20 erworben werden – inklusive sofortiger Montage vor Ort.
Der Seniorenbeirat hat aber noch weitere Tipps in petto: Dunkle Kleidung sollte auf alle Fälle vermieden werden. Besonders geeignet und auffällig sind Warnwesten. Soweit noch nicht vorhanden, können rote oder gelbe Warnwesten mit Reflexstreifen dazu erworben werden.



Marie-Luise Held.

Wie auch bei früheren Aktionen: Die Förderung ist absolut fallbezogen, gilt also für alle Altersklassen und nicht nur für Senioren aus der Gemeinde Bienenbüttel.

Rasenhof Bienenbüttel
Rollrasen direkt vom Erzeuger
Stefan Kirschke • Brunnenweg 2 • 29553 Bienenbüttel
E-Mail: info@rasenhof-bienenbuettel.de
Telefon 0 58 23 - 80 38

Das nächste Bienenbüttel INFORMIERT erscheint am **Samstag, 21. November 2020**

Ihr Ansprechpartner für Werbung:
Birgit Hauschild
Tel. (05 81) 8 08-9 17 11
E-Mail: birgit.hauschild@cbeckers.de

ANZEIGEN

Laternen kommen groß raus

Der Herbst ist da und Weihnachten steht vor der Tür

Bienenbüttel. Natürlich ist auch die „Büddelbiene“ in Bienenbüttel von der Corona-Pandemie gebeutelt und kann die spannenden Aktionen zum Mitmachen dieses Jahr nicht anbieten. Dafür freut sich das Team aber, wenn gerade in diesem Jahr der stationäre Handel im Vordergrund steht und in dieser besonders schweren Zeit viel Unterstützung bekommt.

Jetzt zur dunklen Jahreszeit kommen Laternen wieder groß raus, die warmes Licht ins Dunkel bringen. Die Büddelbiene begeistert mit ihrer riesigen Auswahl. Für alle Bastelfans sind dann auch schon die ersten spannenden, kuscheligen, weichen, glitzernden oder zusammenbaubaren Kleinigkeiten auf Lager, die täglich im Adventskalender überraschen.

„Kommen Sie vorbei und entdecken die große Spielewelt für jedes Alter“, empfiehlt Inhaberin Tanja Schröder. „Im Kinderspiel des Jahres ‚Speedy Roll‘ erlebt ein kleiner Igel spannende Abenteuer. Bei den Großen ist Kreativität und Überblick im Spiel des Jahres ‚Pictures‘ gefragt“, erzählt sie begeistert. Natürlich fordern aber auch Bücher, Puppen, Autos, die Welt von Lego und Playmobil oder vieles andere die Kreativität der Kinder heraus. Die Firma Schleich hat dazu gleich ihr Angebot für die Dino-Welt noch erweitert. mob

Dinos der Firma Schleich, das Kinderspiel des Jahres „Speedy Roll“ und vieles mehr – die Büddelbiene hat für Kinder jeden Alters das passende Geschenk. FOTO: BUHR

Von guten Vorsätzen zur guten Figur

VIACTIV bringt innovatives Ganzkörpertraining nach Bienenbüttel

Bienenbüttel. Wer langfristig fit bleiben und Rückenproblemen wirksam vorbeugen möchte, für den ist „VIACTIV Fitness“ genau das Richtige. Das innovative Ganzkörpertraining wurde von erfahrenen Gesundheitsexperten im Auftrag der VIACTIV Krankenkasse entwickelt. Die Kombination einfacher Übungen aus unterschiedlichen Trainingsbereichen verbessert in wenigen Wochen Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit. Teilnehmende erhalten außerdem wertvolle Tipps zu Ernährung und Entspannung. Zusammen mit „Sonja Johannßen – Physiotherapie und Gesundheitstraining“ bringt die VIACTIV ihr innovatives Trainingsprogramm jetzt auch nach Bienenbüttel. Wer Interesse hat, kann sich direkt im Studio melden und einen Termin für ein individuelles Probetraining vereinbaren. „Die Teilnahme an VIACTIV Fitness lohnt sich übrigens auch finanziell, denn wer regelmäßig trainiert, erhält als VIACTIV-Kunde bis zu 200 Euro Zuschuss im Jahr“, erklärt die VIACTIV-Projektverantwortliche Julia Eberle.

Jetzt mehr erfahren unter viactiv.de/fitness.

Das neue Dokumenten-Management-System im Bienenbütteler Rathaus ermöglicht das Anlegen digitaler Akten. FOTO: PRIVAT

Besserer Service für die Bürger

Neue Software soll Arbeit im Rathaus effektiver gestalten

Bienenbüttel. Im Bienenbütteler Rathaus ist kürzlich ein neues Dokumenten-Management-System installiert worden. Die gesamte Kernverwaltung ist davon betroffen, wie Bürgermeister Dr. Merlin Franke berichtet. Daten und Vorgänge können damit zentral verwaltet werden. „Wir gestalten die Arbeit in der Kernverwaltung somit effektiver“, ist Franke zufrieden. Der gemeinsame und ortsunabhängige Zugriff auf Akten soll unter anderem die Recherchezeiten sowie Papier- und Druckkosten erheblich reduzieren.

Doch nicht nur für die interne Arbeit biete die neue Software deutliche Vorteile, sondern auch für den Bürger. Denn: „Je länger wir mit diesem System arbeiten, umso schneller und zielgerichteter können wir zum Beispiel Informationen bereitstellen“, erklärt der Verwaltungschef. Das System bilde zugleich auch die Grundlage für die weitere Digitalisierung von Verwaltungsleistungen.

Auf die Frage nach den Kosten für die Umstellung antwortet Merlin Franke: „Digitalisierung ist nicht kostenlos.“ Die gesamten IT-Kosten der Gemeindeverwaltung steigen demnach kontinuierlich und werden auch künftig weiter steigen. Inklusive Hardware, Leitungsgebühren und Ähnlichem liegen die Kosten bei rund 180 000 Euro jährlich, gibt Franke einen Einblick. Auch das neue Dokumenten-Management-System sei darin enthalten.

Trotz dieser Zahlen sieht er es als wichtig an, den Trend weiter zu gehen, um dem Bürger „einen besseren Service zu gewährleisten“. Selbst ohne Veränderungen würden die Kosten steigen. Aber: „Wir wollen da bewusst die Speerspitze im Landkreis sein“, betont der Bürgermeister. Denn gerade die Corona-Pandemie habe gezeigt, dass es wichtig ist, „voll digital arbeitsfähig zu sein“. Zudem biete die Digitalisierung auch die Chance, sich noch effizienter und synergetischer aufzustellen.

„Es muss unser Ziel sein, dass Bürgerinnen und Bürger gerade einfache und kleine Verwaltungsgänge künftig digital erledigen können“, sagt Franke. Niemand sollte sich etwa für eine Ummeldung einen Tag Urlaub nehmen müssen. Gleichzeitig müssten die klassischen Wege zur Verwaltung parallel offen gehalten werden, betont er: „Lieschen Müller soll sich auch weiterhin im Einwohnermeldeamt persönlich ummelden können.“

Intern führe die Digitalisierung zu einem erhöhten Schulungs- und damit auch Zeitbedarf. Denn tief greifende Umstellungen erforderten auch eine Anpassung der Arbeitsweise und -abläufe. „Der Zeitaufwand wird häufig massiv unterschätzt“, sagt Franke. Von Kommunen werde zudem in Sachen Digitalisierung viel verlangt, während bestehende Gesetze und Vorschriften viele Digitalisierungsvorhaben extrem schwierig machten und damit eher kontraproduktiv seien, moniert Franke: „Hier müssen Bund und Ländern nachbessern und auch bestehende Gesetz sowie Vorschriften für die Digitalisierung „updaten“.“

Mit Blick in die Zukunft kündigt Bürgermeister Franke an, dass geplant sei, 2021 oder 2022 sämtliche Post in der Verwaltung zu digitalisieren. „Das wäre schon ein Riesenschritt“, sagt Franke. Schon seit zwei Jahren erfolgen die Rechnungsabläufe ohne Papier.

29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71

LANDBÄCKEREI OETZMANN

Jetzt auf den Wochenmärkten:

Herbstbrot und Süßkartoffelbrot
aus Dinkel- und Roggenvollkornmehl,

Kürbisstuten

Mi. u. Sa. 7–14 Uhr in der Lüneburger Str. auf dem Vitalmarkt Uelzen
Auch mittwochs von 7 bis 12 Uhr in der Bahnhofstr. (bei der Fa. Schütze)

jetzt auch online: www.landbaeckerei-oetzmann.de

Gastwirtschaft „Zur Eiche“
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer (alle mit Dusche/WC)

Wieder beweglicher werden

Der TSV Bienenbüttel bietet Reha-Sport an

Reha-Sport soll helfen, körperliche Defizite möglichst auszugleichen oder zu verbessern.

FOTO: PANTHERMEDIA.NET / PHOTOGRAPHEE.EU

Bienenbüttel. Seit inzwischen mehr als zehn Jahren hat sich die Sparte „ Rehasport“ fest beim TSV Bienenbüttel etabliert. Durch die große Nachfrage besteht das Angebot derzeit aus fünf Gruppen. Fachlich dafür ausgebildete Übungsleiter trainieren regelmäßig, auch in den Oster- und Herbstferien, in kleinen Gruppen, um möglichst individuell auf die Teilnehmer eingehen zu können. Alle gesetzlich Versicherten, die eine entsprechende Diagnose haben, können den Rehabilitationssport nutzen, um Übungen, die bei einer Kur oder in der Krankengymnastik erlernt wurden, zu festigen. Der Reha-Sport soll helfen, körperliche Defizite möglichst auszugleichen oder zu verbessern.
Neuerdings übernehmen auch einige private Krankenkassen die Kosten für Rehabilitationssport im Sportverein. Eine Verordnung bekommt man von seinem behandelnden Arzt. Eine solche Verordnung geht über 50 Übungseinheiten, die innerhalb von 18 Monaten absolviert werden sollten.
Die Krankenkasse zahlt für den Teilnehmer pro absolvierter Übungseinheit an den Verein. Für die Zeit der Verordnung kommen auf den Teilnehmer keine zusätzlichen Kosten zu.
Weitere Informationen findet man unter www.ntb-infoline.de – dort das Zeichen für Gesundheitssport anklicken.
Wer Interesse am Reha-Sport hat und mehr Informationen benötigt oder sich für eine Gruppe anmelden möchte, wendet sich an Heike Quentin, Tel. (01 75) 639 12 21, oder an die Geschäftsstelle des TSV Bienenbüttel, Tel. (058 23) 95 43 30 oder E-Mail an geschaeftsstelle@tsv-bienenbuettel.de.

Endlich gibt es einen neuen Kellerkönig

Heinrich Schaper ist Majestät für den Monat März / Neue Gesichter sind gern gesehen

Heinrich Schaper setzte sich im Stechen gegen Tino Fassnauer durch.

FOTO: SANDRA FASSNAUER /PRIVAT

Bienenbüttel. Nach einer längeren Corona-bedingten Pause hat auch die Schützenkompanie der Schützengilde Bienenbüttel ihr Schießen wieder aufgenommen.
So trafen sich am 8. Oktober einige Schützen, natürlich unter Einhaltung der aktuell gelten Hygiene- und Abstandsregeln, zum Übungsschießen.
Da auch die Tradition, jeden Monat einen neuen Kellerkönig auszuschießen, seit Ende Februar pausierte, wurde der erste Übungsabend gleich damit verbunden, den Kellerkönig März auszuschießen.
Geschossen wurde auf eine Glücksscheibe über 50 Meter mit dem KK Gewehr.
Nach der Auswertung der Glücksscheiben gab es noch keinen Sieger, da Heinrich Schaper und Tino Fassnauer punktgleich auf dem ersten Platz lagen. Es kann aber nur einen Kellerkönig geben und so kam es zum Stechen zwischen Schaper und Fassnauer.
Nach einem spannenden Wettkampf konnte sich Heinrich Schaper mit 60 Punkten durchsetzen und verwies Tino Fassnauer auf den zweiten Platz.
Wer Lust hat, am sportlichen Schießen oder auch nur an einem gemütlichen Abend teilzunehmen, kann gerne an den Schießabenden der Schützenkompanie vorbeikommen – die Schützenkompanie trifft sich jeden zweiten und letzten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr im Schießstand der Ilmenauhalle in Bienenbüttel.

Peter Wyrwa
Maler und Lackierer
Bodenlegearbeiten
Holz- und Bautenschutz
Im Beukenbusch 26 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-7102 • Mobil: 0175-8775273 • Fax 05823-9539444

Heiko Hedder (v.l), Mark Raude, Jörg Wilhelm und Olaf Warnecke.

Werner Scholz (v.l.), Walter Humenko, Günther Ellenberg, Mark Raude und Sören Fabel.

FOTOS: PRIVAT

Spannende Ballwechsel

Regen unterbricht die Tennis-Vereinsmeisterschaften 2020

Bienenbüttel. Traditionell finden die internen Tennismeisterschaften im Einzel- und Doppelwettbewerb des TC Bienenbüttel Anfang September statt. Nach wie vor werden diese Meisterschaften im TC neben den NTV-Punktspielmeisterschaften ausgetragen. Letztere fielen ja leider wegen der Coronakrise aus, sodass die Beteiligung an diesem Wettbewerb dieses Jahr besonders groß war. Allein bei den Einzelspielen gab es vier Gruppen, aus denen mittels Qualifikationsspielen die Endteilnehmer ermittelt wurden.

Es gab fünf Wettbewerbe: Damen Einzel, Herren Einzel 30+, Herren Einzel 65+, Herren Doppel bis 130 und Herren Doppel über 130 (bei den Doppel wird das Alter beider Spieler zusammengezählt).

Am Sonnabend spielten im Endspiel der Herren Einzel 65+ die Favoriten Werner Scholz und Walter Humenko gegeneinander. Das umkämpfte Duell entschied erneut Werner Scholz mit 7:6 und 7:6 für sich. Diesmal war es aber extrem knapp. Platz 3 belegte Heinz-Günter Waltje durch einen Sieg gegen Jörg Wilhelm.

Höhepunkt war zweifelsohne das Herren Einzel 30+ mit Sören Fabel gegen Mark Raude. Sah es zuerst nach einem Sieg von Raude aus, drehte Fabel aber das Spiel. Letztlich gewann er in drei Sätzen 5:7, 6:2 und 6:1. Platz 3 konnte nicht ausgespielt werden, da beide Endspielteilnehmer verletzt waren.

Am Sonntag hieß das Endspiel im Herren Doppel über 130 Uwe Koch/ Dieter Tensfeld gegen Jörg Wilhelm/Volker Poersch. Wilhelm/Poersch siegten in drei Sätzen mit 4:6, 6:2 und 0:6.

Dann setzte leider ein heftiger Regenschauer dem Turnier an diesem Tag ein Ende. Die Plätze standen unter Wasser. Und auch das zum Abschluss geplante Grillen musste ausfallen.

Die Partie im Herren Doppel bis 130 wurde am Tag darauf nachgeholt. Es setzte sich das eingespielte Team Heiko Hedder/Mark Raude mit 6:4 und 6:0 relativ deutlich gegen J. Wilhelm/O.Warnecke durch.

Bei den Damen wurde schon in der Qualifikation nach dem Prinzip „Jeder gegen jeden“ die Reihenfolge ausgespielt. Platz 1 bis 3 belegten danach Stefanie Elvers, Alexandra Harms und Janin Ellenberg.

Die jeweiligen Siegerehrungen nahm diesmal der Schriftführer Eckhardt Albers gemeinsam mit dem Sportwart Günther Ellenberg vor. Danach wurde von den Beteiligten bei Kaffee, Kuchen und weiteren Getränken noch manches Gespräch geführt.

Die Tennisplätze werden in den nächsten Tagen winterfest gemacht. Damit endet die Sommersaison.

Inzwischen hat bereits das Wintertennis in der Halle begonnen. Die Vereinsmitglieder treffen sich jeweils einmal im Monat am Sonnabend ab 15 Uhr in Bad Bevensen, Fliegenberg, zum Wintertennis. Die Termine wurden bereits per E-Mail vom Sportwart mitgeteilt.

Volker Poersch (v.l.), Jörg Wilhelm, Uwe Koch und Dieter Tensfeld.

Glas, Holz, Kunststoff: Fenster und Türen in bester Qualität vom Fachbetrieb

Behn
GLASER + TISCHLER
Ludwig-Ehlers-Straße 1
29549 Bad Bevensen
Telefon: 05821 98700
info@behn-glaser-tischler.de
www.behn-glaser-tischler.de

Öffnungszeiten: Mo.–Do., 8 bis 16.30 Uhr, Fr., 8 bis 13 Uhr

Der diesjährige Boule-Vergleich wurde auf der Anlage der Dorfgemeinschaft Steddorf ausgetragen. Im nächsten Jahr treten die beiden Mannschaften in Hohnstorf an. FOTO: PRIVAT

Der Pokal bleibt da, wo er ist

Boule-Vergleich SV Hohnstorf gegen Dorfgemeinschaft Steddorf

Steddorf. Schon traditionell treffen sich am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, die Bouleabteilungen des SV Hohnstorf und der Dorfgemeinschaft Steddorf, um einen Wanderpokal auszuspielen. In diesem Jahr hatte die Begegnung eine besondere Bedeutung: Im Falle eines Sieges des SV Hohnstorf sollte der Pokal ganz in dessen Besitz übergehen, da der Verein bereits in den beiden Vorjahren gesiegt hatte.

Bei bestem Boulewetter trafen die Hohnstorfer mit ihrem Präsidenten Rolf-Dieter Schmidt gegen 9.30 Uhr auf der Anlage in Steddorf ein, wo der diesjährige Wettkampf ausgerichtet wurde. Zur Desinfektion der Atemwege hatten sie als Gastgeschenk eine hochprozentige Medizin mitgebracht. Dafür noch einmal herzlichen Dank.

Um 10 Uhr begannen die Spiele. Hohnstorf und Steddorf stellten jeweils fünf Mannschaften, so dass 25 Spiele zu absolvieren waren. In Steddorf stehen fünf Plätze zur Verfügung, somit konnten fünf Begegnungen gleichzeitig stattfinden.

In Runde 1 konnte Steddorf alle fünf Begegnungen für sich entscheiden. In Runde 2 immerhin noch vier Spiele.

In Runde 3 begann sich das Blatt zu wenden: Hohnstorf gewann drei, Steddorf zwei Begegnungen.

Nach dieser Runde wurde eine Mittagspause eingelegt. Nachdem man sich mit Würstchen und Kartoffelsalat gestärkt hatte, konnte Hohnstorf auch Runde 4 mit 3:2 für sich entscheiden. Aber wer mitgerechnet hat, hat jetzt bemerkt, dass Steddorf nach Runde 4 insgesamt 13 von 25 Spielen für sich entschieden hatte, so dass der Gesamtsieg schon nach Runde 4 feststand. Die Runde 5 endete mit einem 3:2 für Steddorf. Somit hieß es am Ende 16:9 für Steddorf und der Wanderpokal bleibt in diesem Jahr in Steddorf.

Mit Kaffee und Butterkuchen klang die Veranstaltung aus. Hinterher hörte man noch aus „gut unterrichteten Hohnstorfer Kreisen“, dass Hohnstorf möglicherweise nur mit halber Kraft gespielt habe. Bei einem Sieg hätte die Mannschaft den Wanderpokal behalten können, aber dafür einen neuen stiften müssen, was bei der chronisch klammen Vereinskasse einige Probleme ergeben hätte. Aber, wie gesagt, es war nur ein Gerücht.

Zum Schluss dankte der Präsident der Bouleabteilung der Steddorfer Dorfgemeinschaft, Burkhardt Dreckmann, allen Beteiligten für die überaus faire und freundschaftliche Spielweise und außerdem für die gute Disziplin während des Wettkampfes, da während der Corona-Pandemie alle Veranstaltungen mit besonderer Vorsicht stattfinden müssen. Er wünschte allen einen guten Heimweg und verkündete, dass Steddorf am 3. Oktober 2021 den Pokal in Hohnstorf verteidigen werde.

- Hohnstorf spielte mit: Rolf-Dieter Schmidt, Harald Winter, Axel Grubbe, Susanne Soetebeer, Edelgard Schmidt, Hans-Martin Schlüter, René Roloff, Johannes Koschinski, Jochem Clemens, Stefan Saucke, Dirk Beecken, Jörg Beecken und Alina Rieth
- Für Steddorf spielten: Olaf Prey, Wolfgang Schwiers, Andreas Schwiers, Karl-Heinz Braunholz, Diethelm Obst, Eckard Hoffmann, Martin Dittrich, Jan-Peter Thiele, Michael Dittrich, Peter Dittrich, Jürgen Felz und Burkhardt Dreckmann

ROLAND BAST IMMOBILIEN e. K.

RDM

– Ihr Makler in der Region – seit über 40 Jahren

ivd

- Vermittlung von Grundbesitz
- Vermietungen und Verpachtungen
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

ROLAND BAST IMMOBILIEN e. K.
Anlage- und Vermögensberatung
Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-307
E-Mail: info@immobilien-bast.com · Internet: www.immobilien-bast.com

Siegerehrung nach einem spannenden Finale: Der Zweitplatzierte Axel Grubbe, der erste Vorsitzende G. Rademacher, Sieger Dirk Beecken und die Drittplatzierte Heike Brötzmann. FOTO: PRIVAT

Dirk Beecken ist Meister

Boule-Wettkampf beim SV Hohnstorf unter Corona-Bedingungen

Hohnstorf. Auch für die Boulespieler bedeutete die Corona-Pandemie ein deutlich späterer Einstieg in sportliche Aktivitäten und die Beachtung von Vorsichtsmaßnahmen. Nicht zuletzt mussten alle Bouleturniere in Hohnstorf/Elbe, Winsen und Lüneburg, die Austragung des Bürgermeister-Boule-Pokals sowie viele Meisterschaften und Vereinsturniere abgesagt werden. Nach der Freigabe der Sportanlagen durch die Verwaltung konnte – trotz Auflagen wie dem Führen von Anwesenheitslisten und der Berücksichtigung von Abstandsregeln – zumindest endlich wieder trainiert und gespielt werden.

Zu aller Erleichterung galten Abstandsregeln nicht für das Schweinchen (Zielkugel) und die gelegten Spielkugeln, auch waren harte, kompromisslose Berührungen der Kugeln untereinander beim Schießen nicht nur erlaubt, sondern auch erwünscht und wurden bei Erfolg bejubelt.

Spät in der Saison reifte dann doch der Wunsch, die Einzelmeisterschaft Ende September auszutragen. 15 Spieler meldeten sich dafür an und so wurden die Bahnen auf den Parkplätzen hergerichtet. Da der Modus „Jeder gegen jeden“ zu viele Partien erfordert hätte, wurde in eine Siebener- und eine Achter-Gruppe gelost. Innerhalb dieser wurden dann die jeweils Gruppenbesten ermittelt.

Die letzten Partien fanden dann schon im Regen statt. Als Gruppensieger gingen aus der Siebener-Gruppe als Erster Dirk Beecken und als Zweite Heike Brötzmann hervor. In der Achter-Gruppe schaffte es Axel Grubbe auf Platz 1 und Stefan Saucke auf Platz 2.

Mit einem distanziert-gemütlichen Beisammensein und einem Imbiss vom Grill wurde der Tag beendet.

Die Austragung der Halbfinale fand einige Tage später statt. Axel Grubbe setzte sich gegen Heike Brötzmann mit einem 13:11 durch und qualifizierte sich somit für das Final, ebenso Dirk Beeken, der 13:7 gegen Stefan Saucke gewann.

Im Finale holte sich Beeken mit einem 13:5 die Meisterschaft, Grubbe wurde Vizemeister. Den dritten Platz erspielte sich Brötzmann mit einem 13:11 gegen Saucke.

So wurde in dieser Saison zumindest eine Meisterschaft ausgetragen.

Solange das Wetter es noch zulässt, wird mittwochs ab 18.30 Uhr und sonntags ab 10 Uhr in Hohnstorf Boule gespielt. Das Bouleteam des SV Hohnstorf hofft, dass alle Leser gesund bleiben und bis zum nächsten Jahr ein Impfstoff gegen das Coronavirus gefunden wird.

H.Wiermann
Inh. UTA BORMANN
IMMOBILIEN
Haus- und Grundstücksverwaltung
Kompetenz seit 65 Jahren!
• **Vermittlung** von Häusern und Grundbesitz
• **Verwaltung** von WEG-Anlagen und Mietshäusern
• **Vermietung** von Wohnungen, Häusern und gewerblichen Flächen
• **Verpachtung** landwirtschaftlicher Flächen
ivd
Telefon (0 58 23) 9 80 50 • Fax (0 58 23) 9 80 555
Ilmenaustr. 4 · 29553 BIENENBÜTTEL · www.wiermann-immobilien.de

Tischlerei Schmidt
Haustüren · Treppenbau · Möbelbau · Rollläden
Fenster & Türen · Holzböden/Schleifen · Reparaturen
Am Klaepenberg 1 · 29553 Bienenbüttel · Tel. 05823/95482-90 · Fax 95482-81
info@p-schmidt.com · www.p-schmidt.com
Treppenbau · Möbelbau · Rollläden · Fenster · Türen · Wintergärten · Reparaturen

Die schönsten Schnappschüsse

Deutsch-französischer Fotowettbewerb / Einsendeschluss: 25. Oktober

Uelzen/Landkreis. Die Fotogilde Uelzen ruft zu einem deutsch-französischen Fotowettbewerb auf. Die zehn bis zwölf besten Bilder sollen in Uelzen und parallel dazu in Frankreich ausgestellt werden. Das Thema ist mit „Trotz allem“ sehr offen gehalten. Es werden nicht nur nachdenkliche, sondern auch optimistische oder lustige Bilder erhofft. „Zeigen wir unseren Partnern in Frankreich, was wir trotz allem durch die Linse sehen“, wünscht sich die Fotogilde.
Die Fotos sollen in möglichst guter Qualität per E-Mal an goerke-kr@t-online.de gesendet werden. Einsendeschluss: Sonntag, 25. Oktober. An der Jury beteiligen sich Projektpartner aus Frankreich und die Fotogilde. Das Projekt „Trotzdem gemeinsam“, in dessen Rahmen der Wettbewerb veranstaltet wird, wird durch den Deutsch-Französischen Bürgerfonds gefördert. Es soll die Freundschaft zwischen dem Kreis Uelzen und der Stadt Rouen in der Normandie festigen.

Mit nachdenklichen, aber auch optimistischen oder lustigen Bildern können Interessierte an einem deutsch-französischen Fotowettbewerb teilnehmen. FOTO: PANTHERMEDIA.NET / KRZYSZTOF ZABLOCKI

Fußballmannschaft trotzt dem Trend

TSV-Mannschaft startet mit mehr Spielern und neuen Trainingsanzügen in die Saison

Bienenbüttel. Nicht nur die Kindertagesstätten und Schulen waren geschlossen, sondern auch der Fußballplatz war viele Wochen verwaist. Das Fußballspiel, als ein Kontaktsport, durfte nicht praktiziert werden. Umso größer war die Freude bei allen Spielern der U 10 des TSV Bienenbüttel, als sie nach langer Trainingspause wieder loslegen durften. Nachdem in den ersten Wochen nur Passspiel und Torschusstraining erlaubt waren, können nun wieder „richtige“ Spiele im Training, aber auch um Punkte stattfinden. Viele Mannschaften beklagen einen Rückgang der aktiven Spieler, nicht aber die U10. Um die aktive Vereinsarbeit zu unterstützen und weil die Trainingsanzüge der Spieler zu klein wurden, haben örtliche Unternehmen sich zusammengetan und für ein einheitliches Outfit gesorgt. Die Freude der 16 Spieler und der Trainer über die Spende von Firma Jünemann und Firma Witthöft war sehr groß und sie bedankten sich bei der Übergabe mit einem lauten Fußballgruß.

Die Fußballmannschaft der U10 vom TSV Bienenbüttel in neuen Trainingsanzügen. Mit dabei die Trainer Matthias Erburth, Arne Lüddecke und Mathias Langhoff. FOTO: PRIVAT

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK – Inh. Matthias Kruskop – Elektromeister
Kundendienst • Planung
Beratung • Installation
Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel • Telefon (0 58 23) 98 17-0

est. 1986
Bauen mit Holz
Jürgen Meyer
Zimmermeister
Schlüsselfertiges Bauen
& Zimmerarbeiten aller Art
Planung • Bauantrag • Statik • Ausführung
Tel. 05823-7181 • Mobil 0170-9067181• www.meyer-rieste.de

„Hilft ja nix“

In diesem Jahr kein Weihnachtsmarkt am Bienenbütteler Rathaus

Bienenbüttel. Es ist ungewöhnlich ruhig in der großen Scheune. Normalerweise werden zu dieser Zeit dort die ersten Buden für den Weihnachtsmarkt vorbereitet: Ist alles vollständig, gibt es Schäden zu reparieren, was brauchen wir neu? Gleichzeitig wurde eine Tombola geplant, Aussteller eingeladen, Genehmigungen eingeholt, Stellplätze geplant …

In diesem Jahr ist alles anders. Nachdem bereits der Frühjahrsmarkt der WTG zum Schutz vor der Corona-Pandemie abgesagt werden musste, gab es im Sommer noch die große Hoffnung, dass der traditionelle Weihnachtsmarkt vor dem Rathaus stattfinden kann.

Aber es sollte nicht sein. Die Infektionszahlen steigen an vielen Orten wieder, Vorgaben zu Abstands- und Hygieneregeln sowie weitere Auflagen sind so umfangreich, dass ein gemütlicher Weihnachtsmarkt auf dem kleinen Platz und im Mühlenbachzentrum nicht möglich wären.

Schweren Herzens hat sich die WTG daher entschieden, den Weihnachtsmarkt in diesem Jahr ebenfalls abzusagen.

„Bienenbüttel hat derzeit keine aktiven Infektionsfälle, das Leben in unserer Gemeinde läuft in weiten Teilen wieder fast normal und die Geschäftsleute erholen sich langsam vom Lockdown. Das können und wollen wir nicht an einem Wochenende gefährden“ sagt Oliver Homann-Stahl, erster Vorsitzender der WTG.

Die Entscheidung, den Weihnachtsmarkt in diesem Jahr abzusagen, sei allen Vorstands-Mitgliedern sehr schwergefallen. Aber gemeinsam wurde entschieden, dass die Gefahr eines Infektionsherdes einfach zu groß ist. Und wirklich schön, wie wir alle ihn kennen, wäre es auch nicht geworden.

Den beliebten Weihnachtsmarkt am Bienenbütteler Rathaus wird es dieses Jahr nicht geben. Dem Veranstalter WTG ist das Infektionsrisiko zu groß. ARCHIVFOTO: KIEPPE

„Es wird die Zeit kommen, in der wir in Bienenbüttel wieder die beliebten Feste und Veranstaltungen haben werden. Darauf freuen wir uns. Bis dahin heißt es leider vernünftig und vorsichtig sein, damit alle Bienenbüttler gesund bleiben“, so Stefan Rensing, zweiter Vorsitzender der WTG.

Bis es so weit ist, hat die WTG aber noch eine große Bitte an alle Bienenbütteler: „Machen Sie es sich im Advent und zu Weihnachten schön. Genießen Sie die Zeit mit der Familie und engen Freunden. Und bitte kaufen Sie in Bienenbüttel ein. Seien es Geschenke, Dekoration, Lebensmittel oder Dienstleistungen. Unsere Geschäftsleute geben sich große Mühe, Ihnen tolle Angebote zu machen. Bitte nutzen Sie diese auch und gerade in der Weihnachtszeit.“

Damit beim Einkaufen schon ein wenig Weihnachtsstimmung aufkommt, wird es die beliebte Beleuchtung der Bahnhofsstraße im Advent selbstverständlich geben.

Zahnarztpraxis
Vasil Sarachev
Ilmenaustr. 5
29553 Bienenbüttel
Tel.: 05823-7222
Fax: 05823-6441
E-Mail: info@zahnarztpraxis-sarachev.de
Web: www.zahnarztpraxis-sarachev.de
zertifizierte Implantologie · CMD (Cranio-Mandibuläre-Dysfunktion)
Parodontal-Therapie · Wurzelkanalbehandlungen · Lachgassedierung
Alle Kassen

HOLGER SCHENCK
• Garten- u. Landschaftspflege
• Baumfällungen/Stubbenfräsen
• Hecken- u. Gehölzschnitte
• Bagger-, Radlader- und Schredderarbeiten
Solchstorfer Str. 6
29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23 / 95 53 80
Mobil 01 73 / 9 02 41 55

Sigrid Koschel empfiehlt als Buchtipp die Lektüre „Der Distelfink“.

Das Buch „Strange the dreamer – Der Junge, der träumte“ hat es Veronika Heinrich angetan.

Wertvolle Tipps

Gewinnerinnen der Aktion „Wir suchen das Buch“

Bienenbüttel. Große Resonanz auf die Sommeraktionen „Wir suchen das Buch“ und „Gestalte eine Sachbuchseite“ hat die Buchhandlung Patz erhalten. Die Bienenbütteler Leser sollten ihr Lieblingsbuch nennen und konnten ein Buch gewinnen. Gewonnen haben Sigrid Koschel mit ihrem Buchvorschlag „Der Distelfink“, Olivia Schulz, die „Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat“ besonders lustig fand, und Veronika Heinrich mit ihrem Tipp „Strange the dreamer – Der Junge, der träumte“.

Wer weiterhin Buchtipps abgeben möchte, kann sich in der Buchhandlung einen Teilnahmeschein abholen und bis Ende des Jahres ein Buch gewinnen.

An der Aktion „Gestalte eine Sachbuchseite“ haben neben einer großen Anzahl von Kindern auch Schulklassen und Gruppen aus dem evangelischen Kindergarten teilgenommen. Die Bilder wurden in der Buchhandlung ausgestellt. Jedes Kind, das mitgemacht hatte, erhielt von Buchhändlerin Anne-Grete Patz ein kleines Geschenk.

Olivia Schulz’ Buchtipp: „Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat“.

FOTOS: PRIVAT

HÖRerlebnis ZENTRUM
Bienenbüttel
Julia Ruschmeyer
Hörakustik Meisterin
Bahnhofstraße 21 · 29553 Bienenbüttel
Tel.: 05823/4659422 · Mobil: 0173/2007879
Email: weise@hoererlebniszentrum.de
www.hoererlebniszentrum.de

Maler- und Lackierer
Meisterbetrieb
Bathge & Schlüter
29553 Bienenbüttel
Fon: 05823 - 954 77 10
Herr Bathge: 0151 - 400 90 640
Frau Schlüter: 0176 - 1000 1500
E-Mail: malerei.bathge-schlueter@outlook.de

Der SoVD-Ortsverband Bienenbüttel veranstaltet Anfang November ein Grünkohlessen. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl stehen mehrere Termine zur Verfügung.

FOTO: PANTHERMEDIA / DZINNIK DARIUS

Ansprechpartner
SoVD-Ortsverband Bienenbüttel

• Karl-Heinz Braunholz (1. Vorsitzender),
Tel. (058 23) 64 89; E-Mail: k.braunholz@gmx.de
• Ilse Venske (2. Vorsitzende),
Tel. (015 15) 985 64 34; E-Mail: venske.ilse@gmail.com
• Gisela Rohder (Frauengruppenleiterin),
Tel. (058 23) 78 71

Weitere Informationen im Internet unter
www.sovd-bienenbuettel.de

Service und Infos

Die Sprechstunde für soziale Fragen findet zurzeit nur nach vorheriger Terminabsprache oder per E-Mail im Beratungszentrum Uelzen montags bis freitags von 8 bis 13 Uhr an der Brauerstraße 32 in Uelzen statt.
Tel.: (05 81) 973 63 90
E-Mail: info@sovd-uelzen.de

SOVD

Termine im November 2020

• **Montag, Dienstag und Mittwoch, 2., 3. und 4. November 2020, 12.30 Uhr:** Grünkohlessen im Gasthaus Meyer, Beverbeck, jeweils begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung und nähere Auskunft bei Ilse Venske, Tel. (015 15) 98 56 434.
• **Montag, 9. November, 14.30 Uhr:** Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur alten Wassermühle“ (Nur für Mitglieder).
Für weitere Aktivitäten und die Abfahrtstermine der Tagesfahrten beachten Sie bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.

Tierarztpraxis
Dr. Heike Schweer
Tätigkeitsschwerpunkt Osteopathie
Zum Lietzberg 7, 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 952885
praxis@dr-schweer.de
www.dr-schweer.de

ZUVERLÄSSIG SEIT ÜBER 85 JAHREN
THEIDING
DACHDECKEREI GMBH & Co
• Bedachungen aller Art • Kranarbeiten • Einbau von Dachwohnraumfenstern
• Gerüstbau • Wärmeschutz bei Althaussanierung und Fassaden
• Regenrinnen in Kupfer und Zink
Altenmedingen • Hauptstraße 32 • Tel. (0 58 07) 2 55 • www.theiding-dach.de

Wie aus Otter und Biber Fische wurden

SoVD-Ausflug nach Hankensbüttel

Bienenbüttel. Unter Beachtung aller Corona-Vorschriften war es dem SoVD-Ortsverband Bienenbüttel möglich, eine Gruppenreise per Bus anzubieten. Als Reiseleiterin hatte Ilse Venske, stellvertretende SoVD-Vorsitzende, alles perfekt geplant. Das Reiseziel Otter-Zentrum in Hankensbüttel wurde nach „Einsammeln“ der Teilnehmer an verschiedenen Haltestellen direkt angefahren. Auch dieses interessante und lehrreiche Zentrum hat durch die Corona-Zeit finanziell stark gelitten, weil es etliche Wochen schließen musste und ausschließlich auf Eintrittsgelder angewiesen ist.

Zunächst wurde dort zur Stärkung ein gutes Mittagbuffet genossen. Kundiges Personal stellte zu Beginn des Rundganges mit entsprechendem Bildmaterial die Tierwelt im Otter-Zentrum dar. Unglaublich: Zum Schutz vor Frost und kaltem Wasser hat ein Fischotter auf einem Quadratzentimeter (!) rund 70 000 Haare. Er ernährt sich hauptsächlich von Fischen, verschmäht aber auch keine jungen Wasservögel.

Teichbesitzer sind verbittert, weil sie Totalverluste in ihren Grundstücksteichen erlebt haben. Sie wollen kein Geld mehr für Fischbesatz ausgeben und das kann man gut verstehen.

Wie wurden aus Fischotter und Biber Fische? Nun, die katholischen Mönche in den Klöstern mussten nach den Vorgaben der Kirche Fastenzeiten einhalten. Etliche Liter Bier und Starkbier am Tag (was erlaubt war) machten sicher Appetit Fleisch, was aber nicht erlaubt war. Da Biber und Otter im und am Wasser leben, wurden sie kurzerhand zu Fischen erklärt (Fisch war nach der damaligen Auslegung der Kirche kein Fleisch) und schon konnte das „Spachteln“ weitergehen. Die Gier auf Fleisch hatte gesiegt und der liebe Gott hatte das zu akzeptieren.

Auf gleicher Ebene liegt übrigens auch der Verzehr von Fleischfüllungen, die in der Fastenzeit in Maultaschen vor Gott „verborgen“ werden. Diese Exemplare werden daher „Herrgottsbescheißerle“ genannt. Man sollte zu seinen Taten stehen, sonst ist das gelebte Heuchelei.

Frettchen gibt es in vielen Farben. Ein kleines Mädchen fragt: „Oh, sind die süß. Darf man diese Frettchen streicheln?“

FOTO: PRIVAT

Beim Rundgang durch die große Anlage konnten Dachse, Iltisse, Nerze (auch Mink genannt), Baummarder, Steinmarder, Wiesel (auch Hermelin genannt), Mauswiesel, Frettchen und natürlich Fischotter beobachtet werden. Nur kurze Anmerkungen zu einzelnen Tieren (Stoff für einen Bildband wäre vorhanden, es gibt ja aber schon genug Literatur):

• **Baummarder** (auch Edelmarder genannt): etwas größer als Steinmarder, Kehlfleck gelblich abgerundet (daher auch Gelbkehlchen genannt), lebt fast ausschließlich im Wald, erbeutet unter anderem Eichhörnchen, die in den Baumwipfeln bis zur Erschöpfung gejagt werden sowie Kleinsäuger, Fußsohlen sind behaart, daher kein Ballenabdruck in der Spur erkennbar

• **Steinmarder**: Kehlfleck fast weiß (daher Weißkehlchen genannt), gegabelt zu den Vorderläufen, lebt überwiegend als Kulturfolger in Dörfern und Städten (beliebt sind Dachböden, Scheunen, verfallene Ställe), ist auf Dauer schwer zu vertreiben oder in einer Falle zu fangen, hat nackte Fußsohlen, Fußballen sind in seiner Spur zu erkennen

• **Wiesel/Hermelin**: gutes Erkennungszeichen ist die schwarze Quaste am Schwanz(Ruten)ende, Winterfell ist schneeweiß. Auf den weißen Mänteln (Umhängen) der Könige sind kleine schwarze „Tupfen“ zu sehen. Sie sind aus den Winterfellen der Hermeline mit den sichtbar gemachten schwarzen Quasten gefertigt

• **Iltisse**: kleiner als Marder, buntes „Gesicht“, lebt vorwiegend an Bächen und Gewässern, auch Stinkmarder genannt (stinkendes Sekret aus den Analdrüsen wird ausgeschieden), gerät in „Blutrausch“, wenn er zum Beispiel in einen Hühnerstall eindringt, tötet erheblich mehr Tiere, als er als Nahrung benötigt

• **Frettchen**: aus Iltissen zum fast zahmen Haustier gezüchtet (Frettchen werden für die Baujagd auf Kaninchen eingesetzt wird); Jagdeinsatz: Fall 1: Kaninchen springen, Frettchen bleibt im Bau: Kaninchen vom Frettchen erbeutet, das Frettchen ist satt und schläft; Lösung: Spaten und Spitzhacke einsetzen, damit „Freddy“ wieder ans Tageslicht kommt; Fall 2: kein Kaninchen springt, Frettchen bleibt im Bau: Entweder Fall 1 oder Marder, Fuchs oder Dachs ist im Bau, Frettchen ist in der Begegnung zweiter Sieger geblieben, Jagd vorbei, Sachen packen und Heimfahrt.

Nun zurück: Bei Dachs, Marder, Hermelin, Fischotter, aber auch beim Reh oder Seehund gibt es die Keimruhe, das heißt, die Nachkommen werden nach der Begattung im Sommer erst im kommenden Frühjahr, also in einer für den Nachwuchs sehr günstigen Zeit, geboren. Hier gilt also doch die sonst biologisch unmögliche Aussage „die Tiere sind in der Keimzeit nur ein bisschen schwanger“.

Natürlich gab es im Otter-Zentrum auch Kaffee und Kuchen vor der Heimfahrt.

„Leeve Ilse, dat hest du wedder good henkregen. So kann man Corona utholen. Wi freut uns all up de ‚Greune Week’ Anfang November. Bi Martina Päper in´n Kroog dörft ja ümmer nur 10 Lüüd op eenmal sien. So gifft dat een Week lang jeden Dag Gröönkohl un Bregenwost, wenn sik noog anmellen doot. Anmellen geiht noch, nu man fix dorbi.“

Der Bestatter
Mitglied der Innung
H. Schoop
Bestattungen
Tel. 0 58 23 - 10 64
Marktstraße 10
29553 Bienenbüttel
www.schoop-bestattungen.de
- Soforthilfe im Trauerfall
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Ausführung von Erd-, Feuer- oder Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

Auf die Freundschaft

Komitee für internationale Partnerschaften stößt auf Austausch an

Soltendieck. Gut besucht war die diesjährige Versammlung des Komitees für internationale Partnerschaften. Sonst üblicherweise im Frühjahr stattfindend, erzwang die Pandemie eine Verschiebung. Mit der guten Beteiligung war gerechnet worden. Viele Mitglieder und Austauschteilnehmer hatten für Sonnabend 12. September, ohnehin einen Termin: Es hätte im Rahmen verschiedener Austausche rund um das Hansefest in Uelzen ein großes internationales Partnerschaftsfest in Soltendieck stattfinden sollen. Kurzerhand wurden Termin und Räumlichkeiten des Dorfgemeinschaftshauses für das Treffen genutzt. Nun feierte man also zunächst ohne Gäste.

Der Vorstand (v.l.): Thomas Grams, Matthias Borger, Eckart Bohne, Hans-Peter Hauschild, Katharina Bielenberg und Jimi Puttins. Es fehlten Dr. Theodor Elster, Sigrid Köhler-Reumann und Margarethe Heuser.

FOTOS: PRIVAT

Nach Begrüßungsworten durch den Bürgermeister Soltendiecks, Joseph Zettelmaier, und der Samtgemeinde Aue, Michael Müller, machte sich der Vorstand an die Arbeit. Zwischen den Formalien einer Mitgliederversammlung war der erste feierliche Akt die Ehrung Karin Dehnings für ihre Verdienste um das deutsch-französische Austauschgeschehen. Hans-Peter Hauschild, Vorsitzender des Komitees, überreichte die Urkunde und hob das langjährige Engagement hervor.

Es wurde im Weiteren von den Aktivitäten verschiedener Gruppen im zurückliegenden Jahr 2019 berichtetet, darunter die Entsendung einer Delegation zum 40-jährigen Bestehen der Partnerorganisation Europe Inter Échanges des Plateau Est de Rouen. Besonders erfreulich: nach längerer Pause konnte ein Besuch aus Barnstaple in North Devo/England beim Posaunenchor in Altenmedingen stattfinden. Hans Kramer, früherer Leiter des Chores, berichtete darüber hinaus von einem Geschenk, das den Chor in diesem Jahr von der Insel erreicht hat. Ein versilbertes Blechblasinstrument, dessen Bezeichnung Euphonium nicht jedermann geläufig ist.

Aufklärung über den LEADER-Ausschuss brachte Jürgen Wöhling – es gehe um europäische Gelder die in kleine und große Projekte im ländlichen Raum fließen. Nach einer langen Liste von bereits realisierten Projekten erging die Aufforderung, gerne weitere vorzuschlagen und zu entwickeln.

Über die Entwicklung des durch den deutsch-französischen Bürgerfonds geförderten Projektes „Trotzdem gemeinsam“ berichtete schließlich Initiatorin Katharina Bielenberg. Zu diesem Zeitpunkt waren über Skype mehrere Gäste aus Frankreich zugeschaltet, die gemeinsam mit den Teilnehmenden im Saal auf die Freundschaft anstoßen wollten. Das gelang dann auch, dank einer Bildschirmprojektion auf Leinwand konnte dabei jeder im Saal die überwiegend weiblichen Teilnehmer auf französischer Seite sehen. Der eine oder andere richtete auch ein direktes Wort an die fernen Gäste. Die Technik wurde noch nicht perfekt beherrscht, so waren die Kommunikationsmöglichkeiten stärker als gedacht eingeschränkt. Aber immerhin, die Geste zählt und es wird klar, dass noch weiterer Digitalisierungsbedarf besteht. „Das Projekt regt uns an, das voranzutreiben“, betonte Bielenberg.

Zum Ausklang der Versammlung lud das Komitee zu einem kleinen Imbiss ein. Trotz der gebotenen physischen Distanz gelang es ins Gespräch zu kommen oder sich an den ausliegenden Informationen zu bedienen. Der Freundeskreis Ludza um dessen Vorsitzenden Thomas Grams, der jetzt auch Vorstandsmitglied des Komitees für internationale Partnerschaften ist, hatte ein reichhaltiges Angebot zum Thema Europäische Union und natürlich Lettland und Ludza zusammengetragen.

Hans-Peter Hauschild ehrte Karin Dehning für ihr Engagement, zum Beispiel beim Sportler- und Seniorenaustausch.

Katharina Bielenberg berichtete über das aktuelle Projekt mit den französischen Partnern.

Die Initiatoren des Projekts (v.l.): Pamela Scheler, Pastor Tobias Heyden, Markus Bohr, Silke Nierste und Ingrid Hinrichs.

FOTO: PRIVAT

Ein Wunschbaum für Bienenbüttel

Generationenübergreifendes Projekt zu Weihnachten

Bienenbüttel. Es ist ein besonderes Jahr, das vielen Menschen zu schaffen macht. Gleichzeitig war es beeindrucken zu sehen, wie die Menschen in der Gemeinde Bienebüttel zusammenrückten, um der besonderen Herausforderung zu begegnen. Nun steht bald schon Weihnachten vor der Tür und es ist jetzt schon klar, dass es nicht so werden wird, wie es alle gewohnt sind.

Vielen Menschen macht die Situation rund um die Corona-Pandemie eh schon zu schaffen und das aus verschiedensten Gründen. Sei es die Ungewissheit, wie sich alles weiter entwickeln wird, oder die Frage, wann wieder Normalität herrscht. Neben dieser Ungewissheit gibt es noch die finanziellen Sorgen, weil Menschen in Kurzarbeit geschickt worden sind oder andere finanzielle Einbußen haben. Andere fühlen sich auch nur allein mit sich und mit allem, was diese Zeit so mit sich bringt. So eine schöne Weihnacht zu verleben ist nicht einfach und wieder ist es umso wichtiger, dass die Gesellschaft zusammenrückt, damit alle den Geist der Heiligen Nacht spüren können.

Die Bürgerstiftung mit Silke Nierste und Ingrid Hinrichs sowie die Kirchengemeinden haben sich im vergangenen halben Jahr zusammengesetzt, um ein gemeinsames, generationenübergreifendes Projekt zu entwickeln. Das Ziel: Die Menschen in dieser Zeit zusammenzubringen und manche Not auffangen zu können. Aus den Überlegungen ist ein generationenübergreifendes Projekt für die Adventszeit in Bienenbüttel entstanden.

„Wir wollen einen Wunschbaum für Bienenbüttel. Einen Baum, mit dem wir uns gegenseitig Wünsche erfüllen können“, erklären die Initiatoren. Damit alle Menschen sich über Geschenke zu Weihnachten freuen können, steht vom 28. November bis 11. Dezember in der St. Michaelis-Kirche Bienenbüttel ein Wunschbaum.

Geschmückt ist er mit Sternen, auf die Menschen ihre Weihnachtswünsche geschrieben haben. Die Sterne werden anonymisiert und alle relevanten Daten vertrauensvoll behandelt. Die Gründe, warum man einen Stern aufhängen möchte, können ja ganz unterschiedlich sein. Ganz Bienenbüttel kann diese Wünsche dann zu Weihnachten erfüllen und so manche Not lindern.

Wer auch einen Stern aufhängen möchte, Fragen hat oder jemanden kennt, der sich über einen erfüllten Wunsch freuen würde, kann sich bei Pastor Tobias Heyden, der Bürgerstiftung, einer Vertrauensperson beim DRK oder SoVD oder einer anderen Vertrauensperson melden, die den Wunsch weitergeben kann.

„So wünschen wir uns frohe Weihnachten für alle Menschen in Bienenbüttel.“

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE

Uelzener Straße 18
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66

ab dem 6.11. 2020

Gänse- und Entenessen

1 Gans
oder Ente
mit Beilage

nur mit
Voranmeldung!

St. Georgs-Gemeinde in Wichmannsburg

Gottesdienste und wichtige Hinweise

Langsam öffnet sich wieder das Leben um uns herum, und viele warten schon darauf, dass auch wieder unsere Türen und Tore öffnen. Allerdings sind die Vorgaben für Gottesdienste streng (siehe Infokasten).

• **Sonntag, 25. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis, 11 Uhr:** Gottesdienst mit Pastor Tobias Heyden, anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet.

• **Sonntag, 1. November, 21. Sonntag nach Trinitatis, 11 Uhr:** Gottesdienst mit Pastor i.R. Kurt-Jürgen Schmidt, anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet.

• **Sonntag, 8. November, Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 17 Uhr:** Familiengottesdienst zum Martinstag mit Pastor Tobias Heyden und Posaunenchor.•

Sonntag, 15. November, Volkstrauertag, 11 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Tobias Heyden und Posaunenchor, anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet.

• **Sonntag, 22. November, Ewigkeitssonntag, 11 Uhr:** Gottesdienst mit Pastor Tobias Heyden. In diesem Gottesdienst gedenkt die Gemeinde den Verstorbenen des letzten Kirchenjahres, anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet.

Änderungen vorbehalten

Kontakt

Pfarramt:
Pastorin Julia Koll
Soltauer Str. 19 – Uelzen
Tel. (05 81) 97 35 76 08

Kirchenbüro der St. Georgs-Kirchengemeinde:
Billungstraße 29
E-Mail: KG.Wichmannsburg@evlka.de
Tel. (058 23) 17 32
Homepage: www.kirche-wichmannsburg.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
von 9.30 bis 12 Uhr

Öffnungszeiten können aufgrund der Corona-Pandemie abweichen. Ob die kirchlichen Gruppenangebote stattfinden, erfahren Interessierte im Internet auf der Homepage der Gemeinde.

Kirchliche Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Ob die folgenden Angebote stattfinden, erfahren Interessierte im Internet.

• **„Neue Wege“**
Treffen für Alkoholiker und Angehörige: montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus; Kontakt: Willy und Angelika, Tel. (058 23) 95 29 07

• **Chor**
Treffen: freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Tel. (058 23) 64 70

• **Flötenkreis**
Treffen: 14-tägig jeweils mittwochs, 19 Uhr, Gemeindehaus; Kontakt: Gerda Eggers, Tel. (058 23) 17 46

• **Gitarrenkreis**
Treffen: donnerstags, 18 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Stephan Kösling, Tel. (041 34) 9 09 52 75

• **Jugendkreis**
Treffen: dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Bosse Kahlstorf, Tel. (01 71) 336 68 20

• **Kindergottesdienst-Gruppe**
Termine nach Absprache
Kontakt: Maren Hasert, Tel. (05 823) 95 52 44
E-Mail: maren.hasert@gmx.de

• **Kochgruppe**
Treffen ist jeden dritten Freitag im Monat. Kontakt: Judith Saar-Illgner, Tel. (058 23) 16 72, oder Karina Stelter, Tel. (058 23) 95 19 48

• **Posaunenchor**
Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus; Kontakt: Quinn Lammersmann, Tel. (058 23) 95 50 84, E-Mail: quinnlammermann@gmx.de und Jörn Abel, Tel. (058 23) 95 32 77, E-Mail: joern.abel@freenet.de

• **Seniorenkreis-Gemeindenachmittag**
Treffen am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus.
Kontakt: Marie-Luise Held, Tel. (058 23) 12 94, E-Mail: kg.wichmannsburg@evlka.de

• **WeltLaden-Gruppe**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Susanne Andres, E-Mail: SusanneAndres@gmx.de

• **Besuchsdienst**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Tel. (058 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke@web.de

• **Literaturkreis**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Sigrid Grote, Tel. (058 23) 12 65, E-Mail: groweg@web.de

• **Grüner Hahn Umweltgruppe**
Kontakt: Kai Elvers, Tel. (058 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de

• **Die Kirchenmäuse**
Jeden ersten Donnerstag im Monat von 17 bis 17.30 Uhr
Kontakt: Antje Elvers, Tel. (058 23) 84 26

Wichtige Information

Viele warten schon darauf, dass die Gemeinde wieder ihre Türen und Tore öffnet. Allerdings sind die Vorgaben für Gottesdienste streng:

• Abstand von 1,5 Metern in jede Richtung – was die möglichen Teilnahmezahlen doch sehr einschränkt.

• Mund-Nasen-Schutz ist Pflicht.

• Gemeindegesang ist bis auf Weiteres nicht möglich.

• Dasselbe gilt für die Feier des Abendmahls, aber auch für das Kirchencafé

St. Michaeliskirche

Gottesdienste und Andachten in Bienenbüttel

Pfarramt:
Pastor Tobias Heyden
Kirchplatz 10

Kirchenbüro
Ev.- luth.
Kirchengemeinde
St. Michaelis:
Ilona Gaebel
Kirchenplatz 6,
Telefon: (058 23) 3 79
Fax: (058 23) 95 36 76

E-Mail:
kg.bienenbuettel@evlka.de

Internet:
www.kirche-bienenbuettel.de

St. Michaelis
Kindergarten:
Kirchplatz 6a,
Telefon: (058 23) 4 47

Öffnungszeiten
Pfarrbüro:
• Dienstag und Freitag jeweils von 10 bis 12 Uhr
• Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

• **Sonntag, 25. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis, 9.30 Uhr:** Gottesdienst mit Lektorin Rita Zaja.

• **Sonntag, 1. November, 21. Sonntag nach Trinitatis, 9.30 Uhr:** Gottesdienst mit Pastor i.R. Kurt-Jürgen Schmidt.

• **Sonntag, 8. November, drittletzter Sonntag im Kirchenjahr, 17 Uhr:** Familiengottesdienst zum Martinstag in Wichmannsburg mit Pastor Tobias Heyden.

• **Sonntag, 15. November, Volkstrauertag, 9.30 Uhr:** Gottesdienst mit Pastorin Julia Koll.

• **Sonntag, 22. November, Ewigkeitssonntag, 9.30 Uhr:** Gottesdienst mit Pastor Tobias Heyden.

Änderungen vorbehalten

Regelmäßige Termine

Ob die Angebote stattfinden, erfahren Interessierte auf der Internetseite

• **Montag, 16 Uhr:**
Blockflötenkurs II

• **Montag, 18.30 Uhr:**
Gitarrenkurs mit Stefan Kösling, Telefon
(0 41 34) 9 09 52 75

• **Montag, 18 bis 19.30 Uhr:**
Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am Musizieren haben;Leitung aller Kurse sowie Blockflötenkreis Michaelis: Brunhilde Krohne, weitere Informationen erhalten Interessierte unter Telefon
(0 58 23) 74 78

• **Dienstag, 15.30 Uhr:**
Café Welcome

• **Dienstag, 19.30 Uhr:**
Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ für Alkoholiker und Angehörige;
Tel. (0172) 969 17 94

• **Mittwoch, 19.15 Uhr:**
Posaunenchor „Michaelis Brass“,
Leitung: Andreas Vesper,
Telefon (0 58 23) 95 48 38

• **Mittwoch, 17.30 Uhr:** „Michaelis-Singers“ Chor mit Anka Fiedler

• **Donnerstag, 18 bis 20 Uhr:**
Nähgruppe im Gemeindehaus

• **Freitag, 15 bis 16 Uhr:**
Bibelstunde im Gemeindehaus in Eigenverantwortung, Telefon (05823) 3 79

• **Freitag, 16 bis 17 Uhr:**
Gebetskreis

• **Freitag, 17 und 20 Uhr:**
BiBü-Kino, der Überraschungs-Filmtag im Gemeindehaus (in der Regel am dritten Freitag im Monat außer in der Sommerpause).

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

ŠKODA
Service

AUTOHAUS PLASCHKA
SEIT 1950

www.plaschka.com

21385 Amelinghausen
Lüneburger Straße 22
(0 41 32) 91 44 - 0

21339 Lüneburg
Hamburger Straße 8
(0 41 31) 2 23 37 - 0

21423 Winsen/Luhe
Osttangente 206
(0 41 71) 78 81 18 - 0